



abtenau

Ausgabe 5 / 2021 · August bis September 2021
Österreichische Post AG / Postentgelt bar bezahlt · BPA 5431 Kuchl RM03A035421

mitERLEBEN

Abtenau · Annaberg · Golling · Gosau · Gosau-Hintertal · Kuchl · Lungötz · Rußbach · Scheffau · St. Koloman · St. Martin

- Gewinnspiel mit der Meissnitzer Band
- Feuerwehr im Hochwassereinsatz
- Anna Buchegger am Marktplatz Abtenau

Autopickerl-
Aktion

2

Quartals-
gewinner

3

Almfest

10

Dressur-
turnier

16



Packen wir's an!



Roland Wehrberger,
Obmann des Vereins
Wir für Abtenau

„Muße“... welch gehobenes, aber schönes Wort! Der Duden definiert diesen Begriff prosaisch mit „freie Zeit und [innere] Ruhe, um etwas zu tun, was den eigenen Interessen entspricht“. Ist nicht genau das der Sinn von Urlaub und der Ferienzeit? Schon Aristoteles sagte: „Die Muße ist die Schwester der Freiheit,“ und noch heute lautet ein sizilianisches Sprichwort: „Wer keine Muße kennt, der lebt nicht.“ Nun, wer könnte die Bedeutsamkeit von Freizeit und Entspannung wohl besser beurteilen, als Griechen und Italiener?

Allerdings leben wir in Österreich und wenn man kursierenden Länderstereotypen Glauben schenken darf, besitzen wir Österreicher zwar schon einen Teil dieser südländischen Gelassenheit, weisen aber auch bereits eine ordentliche „Anpackmentalität“ auf, wenn es denn nötig ist. So wie jetzt. Da sich auch die schönsten Sommerferien wieder einmal dem Ende zu neigen, heißt es leider allmählich Abschied nehmen von den unbeschwerten Tagen, in denen nichts getan werden musste, aber alles gemacht werden konnte. Damit die Tage auch für den ersten Kindergarten tag, das neue Schuljahr oder den Studienbeginn dennoch unbeschwert bleiben, haben die Mitglieder des Vereins Wir Abtenauer jede Menge gute Angebote und Ideen. Hier in diesem Magazin gibt es auf vielen Seiten Tipps und Aktionen dafür. Wir laden herzlich ein, zum Schmökern und Informieren.

Die zweite Quartalsziehung aus allen diesjährig abgegebenen Skonto-Bonus-

Rabattkarten konnten wir ebenfalls vornehmen. Die Gewinner erhielten vom Team von Moden Quehenberger rund um Sabine Grünwald ihren Preis überreicht, auf Seite 4 erfahren Sie mehr davon. Herzlichen Glückwunsch!

Aber auch die Auto-Pickerl-Aktion geht in die letzte Runde – noch einmal wurden Autos mit dem Wir-Abtenauer-Logo gesichtet und fotografiert. Ist Ihr Auto dabei? Dann holen Sie sich Ihren Preis. Bedauerlicherweise wurde unsere Region vor kurzem von Starkregen und Überschwemmungen heimgesucht. Wieder einmal bewiesen die Bewohner den guten Zusammenhalt in der Not. Ein großer Dank gilt allen Einsatzkräften und freiwilligen Helfern. Auch wir vom Verein Wir Abtenauer sind stolz, für Sie alle als Nahversorger da zu sein. Gemeinsam tragen wir dazu bei, unsere Region lebenswert zu erhalten. Und nun viel Spaß mit dem neuen Journal, beim Durchblättern und Lesen, beim Informieren und Gewinnen!

Auto-Pickerl-Aktion – Wir fahren in die nächste Runde!

Erfreulicherweise haben wir schon wieder viele Autos gesichtet, die sich in einem unserer Mitgliedsbetriebe den attraktiven Aufkleber mit dem Abtenau Logo geholt und ihn auf das Auto geklebt haben. Wir dürfen ruhig stolz sein auf unsere Region und das auch gerne zeigen.

Wie sie das gemacht haben? Ganz einfach: Aus einem unserer Mitgliedsbetriebe haben sie sich die Aufkleber mit dem Abtenau Logo geholt, auf ihrem Auto platziert und mit einem Quäntchen Glück wurden sie von unserem Redakteur entdeckt. Und es zahlt sich ja auch wirklich aus! Die ersten fünf, die diesmal unserem Redakteur vor die Kamera gefahren sind, sind nun auch die glücklichen Gewinner von jeweils € 50. **TIPP:** Falls Sie Ihrem Glück auf die Sprünge helfen wollen, dann fotografieren Sie Ihr Auto doch selbst und senden unserem Redakteur das Bild an redaktion@wirabtenauer.at oder per Whatsapp an 0650 5299374. Ist Ihr Auto dabei? Schnell nachschauen und kontrollieren! Viel Glück!

Den Gewinnern der letzten Ausgabe gratulieren wir:

- Adelheid Friesinger, Abtenau
- Dorothea Lindner, Voglau
- Andreas Kainhofer, Abtenau
- Josefine Scharfetter, Abtenau
- Barbara Russegger, Abtenau



Bilder: © Verein Wir Abtenauer



Die Gewinner des zweiten Quartals

Wir dürfen wieder herzlich gratulieren!

Aus allen abgegebenen Skonto-Bonus-Karten wurden wieder drei Gewinner bei der Quartalsziehung ermittelt, die sich über Wir-Abtenauer-Gutscheine freuen dürfen. Die Gewinner haben sich diesmal ihre Gutscheine bei Sabine Grünwald und ihrem Team von Moden Quehenberger in Abtenau abgeholt.

Wir gratulieren und wünschen viel Freude mit dem Gewinn!

Es zahlt sich weiterhin aus: Auch im nächsten Quartal werden wiederum drei Gewinner aus allen vollständig ausgefüllten und abgegebenen Skonto-Bonus-Rabattkarten ermittelt. Diese erhalten ebenfalls Abtenauer Warengutscheine im Wert von € 150,-, € 100,- und € 50,-. Sie werden im Fall des Gewinnes von uns verständigt und können bei einem unserer Mitgliedsbetriebe Ihre Gutscheine abholen. Die Gewinner werden dann jeweils in der nächsten Ausgabe veröffentlicht. Der Abtenauer Warengutschein ist aber in jedem Fall ein Ge-

winn! Wie wäre es mit Gutscheinen zum Schulbeginn? Ob neues Schul- oder Kindergartenoutfit, Utensilien für die Schule oder aber auch Nützliches für den nun herbstlich werdenden Garten? Aber auch hübsche Dekoideen für und um das Haus ... alles ist mit diesem vielfältigen Gutschein möglich. Da ist für jede und jeden ganz sicher das Richtige dabei! Die Warengutscheine sind in der Raiffeisenbank Abtenau erhältlich und einlösbar in allen unseren Mitgliedsbetrieben. Diese erfahren Sie auch unter: www.wirabtenauer.at.



Sabine Grünwald überreicht Warengutscheine im Wert von € 150,- an Windhofer Theresia.



Kathi Schlick, Team Moden Quehenberger, gratuliert Maria Rosenkranz zu ihrem € 100,- Gutschein.



Maria Wintersteller ist die Gewinnerin des Gutscheins über € 50,-, den sie von Sabine Grünwald, Moden Quehenberger, erhält.

Bilder: © Moden Quehenberger

Veranstaltungen 26. August – 02. Oktober 2021

26. August (DO)

- 20:00 Burg Golling, **Festspielfinale Burg Golling** „KÁLMÁN-GALA“

27. – 29. August (FR-SO)

- 19:30 / 10:30 / 10:00 Postalm, Abtenau, „**sunseitein bordun**“ Dudelsack Festival

28. – 29. August (SA-SO)

- 00:00 Dorfplatz St. Koloman, **Dorffest** der Trachtenmusikkapelle und Freiwilligen Feuerwehr St. Koloman
- 16:00-18:00 / 11:00-13:00 Kellauer Stüberl, Kuchl, **Zirkus Simoneit-Aron**
- 19:30 Egelsee Golling, **Sommerkonzerte** am Egelsee

29. August (SO)

- 10:00 Burg Golling, **Historische Burgführung**
- 11:00 St. Martin Almgebiet, **20. Amlroas** in St. Martin am Tennengebirge
- 20:00 Marktplatz Abtenau, **Musik am Marktplatz** mit „SPS“

31. August (DI)

- 10:00-13:00 öffentlicher Parkplatz Annaberg-Lungötz, **Impfbus**
- 15:00-18:30 Parkplatz Bauhof Kuchl, **Impfbus** (keine Anmeldung, Ausweis, E-Card und Impfpass mitbringen!)

02. September (DO)

- 18:30-21:00 Mittelschule Kuchl, **Infoabend „Lehre mit Matura“**

04. - 05. September (SA-SO)

- 00:00 Reitstall Georgenberg Kuchl, **Springturnier** (Landescup-Finale)

09. September (DO)

- 18:30 Markt 5, Kuchl, **Gsund und gspürn Meditationsabend**

11. September (SA)

- 15:00 Marktplatz Abtenau, „**Welcoming the Alps**“ Festival

12. September (SO)

- 07:00 Markt Kuchl, **Kuchler Kirtag**

16. September (DO)

- 19:00-22:00 Gasthof Römischer Keller Kuchl, **Vortrag: „Im Tennengebirge – faszinierende Eishöhlen und abgrundtiefe Schächte“**

27. September – 03. Oktober (MO-SO)

- 10:00 Theater Abtenau, **Kindertheatertag**

30. September – 02. Oktober (DO-SA)

- 00:00 Kino & Theater, Marktplatz Abtenau, **Internationales Festival „Abtenau ist Bühne“**

Veranstaltungsprogramm mit Vorbehalt auf kurzfristigen Änderungen.

Hochwassereinsätze für die FF Abtenau

Wie von den Meteorologen prognostiziert, zog das Tief „Bernd“ im Laufe dieses Samstags über Österreich und dem Land Salzburg hinweg.

Aufgrund des kräftigen und ergiebigen Niederschlags in nur kurzer Zeit, stiegen die Wasserpegel sämtlicher Bäche im Gemeindegebiet von Abtenau schnell an. Um 21:23 Uhr erfolgte die Alarmierung für die FF Abtenau. Aufgrund von Überschwemmungen sowie kleineren Muren mussten einzelne Straßen gesperrt werden. Teilweise wurden Gebäude oder Sportanlagen mit Sandsäcken vor Überschwemmungen geschützt. In Voglau trat wieder einmal die Lammer über die Ufer und überschwemmte die Bundesstraße, sodass auch diese gesperrt werden musste. Die FF Abtenau unterstützte den LZ Voglau mit dem Tanklöschfahrzeug sowie dem Hochwasseranränger beim Auspumpen eines Beherbergungsbetriebes, welcher meterhoch überschwemmt wurde. Insgesamt wurden von der FF Abtenau 11 Einsatzstellen mit einer Gesamtmannschaft von 43 Mann/Frau abgearbeitet. Bereits mit der ersten Alarmierung um 21:23 Uhr musste das Löschfahrzeug der



© FF Abtenau

FF Abtenau in die besonders schwer getroffene Bezirkshauptstadt Hallein abrücken. Dort trat nach einer Verklausung der Kothbach im Stadtzentrum über Ufer. Die reißenden Fluten überschwemmten bzw. verwüsteten Teile des Stadtzentrums völlig. Daraufhin wurde in Hallein Zivilschutzalarm ausgelöst.

Pumpe Abtenau half in Hallein an mehreren Einsatzstellen und errichtete Teile des Hochwasserschutzes an der Salzach.



© FF Hallein

Großbrand in Kuchler Lagerhalle

Am 4. Juli 2021 um 5.38 Uhr wurde die FF Kuchl zu einem „Brandverdacht“ eines Silos bei einer Lagerhalle in der Nähe vom Bahnhof Kuchl alarmiert.

Bei Eintreffen der Einsatzkräfte wurde umgehend Alarmstufe 2 alarmiert (FF Golling und FF Bad Vigaun), sowie das Atem-

schutzfahrzeug Tennengau mit Standort Hallein. Es waren über 150 Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehren mit mehr als 16 Einsatzfahrzeugen im Einsatz.

Mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit wurde von einem Brandermittler des Landeskriminalamtes und einem ge-

richtlich beideten Sachverständigen ein technischer Defekt bei einem in der Lagerhalle eingestellten Gabelstapler als Ursache ermittelt, heißt es vonseiten der Polizei. Bei dem Brand waren ein Teil der Lagerhalle und der Siloturm zerstört worden. Personen wurde keine verletzt. Es entstand erheblicher Sachschaden.



© FF Kuchl



© FF Kuchl



25 Jahre „Meissnitzer Band“ – mit Jubiläumsgewinnspiel!

Seit sage und schreibe einem Vierteljahrhundert steht Christiane Meissnitzer und Hans Gsenger bereits zusammen auf der Bühne. Heuer feiern sie mit dem neuen Album „Mit dir“ ihr 25-jähriges Jubiläum.

Am 06. Jänner 1996 als Fanmusik für Alexandra Meissnitzer – die erfolgreiche Skirennläuferin und Cousine der Frontfrau Christiane – gegründet, hat die Meissnitzer Band im Laufe der letzten 25 Jahre so ziemlich alles erlebt, was man sich als österreichischer Musiker nur wünschen kann: Tausende Konzerte, weit über 100 eigene Songs, 14 CDs, drei verschiedene Konzertprogramme, mehrfach Auszeichnungen mit Gold und Doppelplatin, unzählige TV-Auftritte, Top-Platzierungen in den Airplaycharts, soziales Engagement und vieles mehr. Über die Jahre haben sich die Musiker von der Fanmeile des alpinen Skiweltcups auf die großen Bühnen gespielt. Es spielte dabei nie eine Rolle, ob sie in der Kirche am Radochsberg, oder auf dem Donauinselfest aufgetreten sind, Christiane, Hans & Co sind immer authentisch, sympathisch und mit beiden beiden am Boden geblieben.

Brandneue Jubiläums-CD „Mit dir“ veröffentlicht

Inzwischen wurde das bereits 14. Album „Mit dir“ der Meissnitzer Band veröffentlicht. Diese CD ist das persönlichste Album ihrer 25-jährigen Bandgeschichte: mit vielen Songs, die ganz besonderen Menschen im Leben von Christiane und Hans gewidmet sind, wie zum Beispiel

„Immer mehr“, eine Liebes- und Dankeserklärung von Christiane an ihre Eltern. Die erste Auskopplung des Albums heißt „Mit dir“. Ein Lied, geschrieben von Christiane, gewidmet ihrer großen Jugendliebe und mittlerweile auch treuem Ehemann und Bandkollegen Hans. Das neue Werk hat nach zweijähriger Produktionszeit große Bedeutung für die beiden Musiker und spiegelt den Spirit dieser erfolgreichen MundART-Band wider. Die Musik der Meissnitzer Band ist vielfältig, bunt und vor allem authentisch. Eine genaue musikalische Zuordnung fällt schwer. Die Salzburger passen in keine klassische Schublade. Sie mischen erdigen Bandsound mit verschiedenen Facetten aus Pop, Rock und Reggae. Man kennt die Abtenauer mit stimmungsvoller „Gute Laune Musik“ aber auch mit sehr einfühlsamen Texten und Tiefgang, sowie gesellschaftskritischer Haltung. Die CD ist ab sofort im **Frauenzimmer** und im **Schreibwarengeschäft SKRIBO Bachler** erhältlich.

Jubiläumsgewinnspiel: Gewinnen Sie eine handsignierte CD der Meissnitzer Band!

Pünktlich zum Jubiläum haben wir uns etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Wir für Abtenau verlosen in unserem Journal drei handsignierte CDs mit persönlicher Widmung des neuen Albums „Mit dir“!

Gewinnfrage:
Das wievielte Jubiläum feiert die Meissnitzer Band heuer?

Schicken Sie bitte die korrekte Antwort, sowie Ihren **Namen, Wohnort und Telefonnummer** an die Redaktion (0650/5299374 oder redaktion@wirabtenauer.at) und nehmen Sie an der Verlosung teil. Einsendeschluss ist der 19. September 2021. Wir für Abtenau wünscht Ihnen viel Glück!

Jones

www.jones-fashion.com f i

Quehenberger
MODEVIELFALT FÜR SIE UND IHN f i

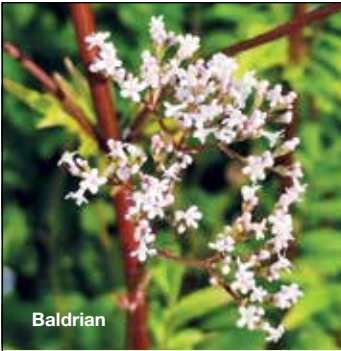
5441 ABTENAU | MARKT 100 | TEL. 06243-2337
EMAIL: moden.quehenberger@sbg.at

Wir sind für Sie da!

Montag – Freitag von 09.00 bis 12.00 Uhr
und 14.00 bis 18.00 Uhr
Samstag von 9.00 bis 12.30 Uhr



Bilder: © Waltraud Auer



Baldrian



Zitronenmelisse



Hopfen



Lavendel

Einschlafhilfen aus dem Kräutergarten

Schlafen wie ein Murmeltier, der Schlaf der Gerechten, und viele andere Sprüche bieten sich zum Thema Schlaf an. Gerade die Pflanzenwelt bietet uns viele Helfer an, wenn die Nächte keine Erholung bieten. Es müssen nicht immer die weit gereisten Exoten sein, sondern sie zeigen sich auch rund um uns in Garten und näherer Natur.

Baldrian / Valeriana officinalis:

Baldrian beruhigt das Gedankenkarussell, das uns den ganzen Tag verfolgt und bietet uns die Möglichkeit, die Gedanken zu sortieren. Er wirkt nicht sedativ wie Morphine, aber dennoch beruhigend genug, um abends zur Ruhe zu kommen. Die Tropfen aus der Baldrianwurzel werden gerne bei nervösen Unruhezuständen, Spannungszuständen und Überempfindlichkeit der Sinne angewendet... manche verwenden sie auch bei ADHS. Am besten vor dem Schlafengehen 2 bis 5 Tropfen in Wasser einnehmen. Gerne wird auch eine Kombination mit Johanniskraut angewendet. Natürlich kann die Wurzel auch gerne als Tee oder als Bad angewendet werden.

Zitronenmelisse / Melissa officinalis:

Bereits die Griechen und auch Karl der Große schätzten die Heilkraft der Melis-

se, in diesem Fall des blühenden Krautes. Sie hat ein sehr breites Wirkungsspektrum und wirkt vor allem durch ihren hohen Gehalt an ätherischen Ölen. Besonders ein Bad wirkt sehr beruhigend und ich setze es gerne als Gute-Nacht-Tee bei Kindern ein, sowie in einem Kräuterkissen mit Hopfen und Lavendel. Wer Tropfen bevorzugt, tut sich auch bei Verdauungsproblemen etwas Gutes, Stichwort Melisengeist.

Hopfen / Humulus lupulus:

Männer denken bei Hopfen vermutlich zuerst an Bier, aber die Hopfenzapfen werden auch volkheilkundlich gerne verwendet. Die Pflanze wächst bei uns in Flussauen wild, lässt sich aber auch in Gärten sehr gut anbauen, da sie sehr wuchsfreudig ist. Die weiblichen Blütenstände werden geerntet bevor sie vollständig aufblühen. Sie werden gerne als Schlaftee angewendet, da sie vor allem in der Einschlafphase sehr hilfreich sind. Vor allem Frauen hilft er sehr gut, bei Männern hat er eher den Ruf als Apherodisiakum zu wirken, sprich dämpfend, was zu früheren Zeiten von den Mönchen sehr geschätzt wurde. Wie vorhin schon erwähnt, passen die Zapfen auch gut in ein Kräuterkissen, sowie in ein Oxymel, also Sauherhonig.

Lavendel / Lavandula angustifolia:

Lavendel kommt ursprünglich aus dem Mittelmeerraum, fühlt sich bei uns aber seit langer Zeit in den Gärten sehr wohl und wird daher nicht mehr als Neuling bzw. Exot bezeichnet. Oft verwendet im klassischen Mottensackerl, kann der Lavendel sehr vielfältig eingesetzt werden. Bei Kindern wieder gut im Kräuterkissen, ich setze gerne ein destilliertes Pflanzenwasser, ein sogenanntes Hydrolat ein. Der Tee ist vom Geruch her recht intensiv, da die Pflanze sehr viele ätherischen Öle enthält, die auch sehr gerne pur in der Aromatherapie angewendet werden. Oder wie wäre es mit einem Blüten-Badesalz, z.B. als Geschenk? Wie bei den anderen Pflanzen hat Lavendel auch ein sehr breites Spektrum an Einsatzmöglichkeiten, die von nervösen Störungen, über Migräne, bis zu Schlafstörungen und Lernschwäche reicht. Zu hoch dosiert kann es allerdings zu schläfrig machen. Wie sagte schon Paracelsus? Die Dosis macht das Gift.

Wie immer sind meine Tipps nur Anregungen, ersetzen aber keinen Besuch beim Arzt!

Bis bald und bleiben / werden Sie gesund!

Ihre Waltraud Auer

WILLKOMMEN IM CLUB

HOL DIR DEIN JUGENDKONTO MIT GRATIS
JBL TUNE 500BT HEADPHONES.
MEHR INFOS IN DER RAIFFEISENBANK ABTENAU-RUSSBACH
ODER AUF RAIFFEISENCLUB.AT/IMCLUB



AB 14 JAHREN, IN ALLEN
TEILNEHMENDEN RAIFFEISENBANKEN,
SOLANGE DER VORRAT REICHT.



raiffeisenclubsalzburg



Gold für Hirscher beim Landesforstwettbewerb der Landjugend Salzburg

Die Motorsägenakrobaten ließen bei herausragenden Leistungen die Sägespäne fliegen und sorgten für eine einzigartige Stimmung – das war der Landesforstwettbewerb 2021 der Landjugend Salzburg. Am Samstag, dem 3. Juli, war das Holztechnikum Kuchl zum ersten Mal Austragungsort des Events.

„Es ist bemerkenswert, wie geschickt die 40 Wettbewerbsteilnehmer mit der Motorsäge umgehen können“, stellt Landesobmann Markus Aigner fest. Besonders die Klasse für die über 20-jährigen Landjugendmitglieder erfreute sich auch heuer großer Beliebtheit. Mehr als die Hälfte aller Burschen nahm in dieser Kategorie teil. Auch die Damenklasse war dieses Jahr mit zwei Teilnehmerinnen, Eva Hirscher (Landjugend Annaberg-Lungötz) und Maria Wimmer (Landjugend Grödig), vertreten. „Beim Forstwettbewerb zeigen Nachwuchsforstwirte ihr Geschick mit der Motorsäge. Der Bewerb ist für viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine interessante Abwechslung zur Forstarbeit im Wald“, erzählt Juror und ehem. Landesobmann-Stv. Michael Egger. Salzburgs Landessiegerin 2021 heißt Eva Hirscher von der Landjugend Annaberg-Lungötz, die bereits dreimal mitgemacht und jedes Mal gewonnen hatte. Den zweiten Platz sichert sich Eva Wimmer aus Grödig.

Hatte sich Hirscher im Vorfeld Chancen auf den Sieg ausgerechnet? „Dadurch, dass



Landesleiter-Stv. Markus Ertl, Landesleiterin-Stv. Magdalena Löcker, Mag. Andrea Auer (Sponsoring Partner Hillebrand), Siegerin Eva Hirscher, Zweitplatzierte Maria Wimmer und Landesrat Dipl.-Ing. Dr. Josef Schwaiger (von li nach re)

ich schon so lange Wettkämpfe bestreite, spekuliert man immer damit ob sich der Sieg ausgeht. Ich weiß auch, dass ich immer sehr gut vorbereitet bin und dadurch gute Chancen auf den Sieg habe.“, so die Annabergerin. „Wenn ich auf den Wettbewerb zurückblicke, bin ich sehr zufrieden. Die Leistungen, die ich erbracht habe, waren gut. Ich bin sehr ehrgeizig und versuche mich immer zu pushen, um besser zu werden. Natürlich wären in der einen oder anderen Station noch mehr Punkte drinnen gewesen, aber wie gesagt, dass pusht mich um besser zu werden.“ Mit dem 23-jährigen Thomas Bachler von der Land-

jugend Köstendorf brachte der diesjährige Forstwettbewerb einen neuen Landesmeister hervor. Eva Hirscher wird auch im September beim Bundesforstwettbewerb in Vorarlberg dabei sein.

„Es freut uns sehr, dass die Landjugend Salzburg uns als neuen Standort angefragt hat. Die Besucher konnten beim spannendem Bewerb zuschauen und unsere Schule besichtigen“, so Geschäftsführer vom Holztechnikum Kuchl, Hans Rechner. Für den kulinarischen Feinschliff war die Landjugend Kuchl verantwortlich, die die Teilnehmer, Helfer und Besucher vom Landesentscheid Forst bestens versorgten.



Hirscher beim Kombinationsschnitt



Tischlein deck dich! – eine App macht's möglich

Mit einem sinnvollen und innovativen Schulprojekt machten die Geschwister Marco Wallinger (HTL Leonding) und Victoria Wallinger (HLWM Annahof) auf sich aufmerksam. Sie entwickelten eine App, die in Zukunft in vielen Firmen und Wohnheimen zum Einsatz kommen könnte.

Am 27. Juli war es so weit: 13 Leute versammelten sich im Speisesaal der Firma Voglauer, um unter der Leitung von Marco und Vicky Wallinger als Statisten in einem Imagefilm für die App „FoodTable“ mitzuwirken. Unter Einhaltung der 3-G-Regel durften sich die Freiwilligen von der Firmenkantine verköstigen lassen, während Marco und Vicky den Mitwirkenden eifrig Anweisungen erteilten und jede Szene so oft filmten, bis die beiden Schüler alles zu ihrer Zufriedenheit im Kasten hatten. Vicky Wallinger freut sich sehr über das Ergebnis: „Es war auf jeden Fall eine spannende Erfahrung für uns, mit so vielen Leuten zu arbeiten. Für mich war das alles neu, ich habe noch nie einen Kurzfilm gedreht.“

Doch wofür wird die App überhaupt eingesetzt? Kurz gesagt, sie soll Kantinen in Firmen und (Schüler)wohnheimen logistisch unter die Arme greifen. Marco erklärt: „Da ich selbst in einem Schülerheim wohne, bin ich mit dem Problem vertraut, dass die Leute nie wissen, was es zu essen gibt. Alle fotografieren den Speiseplan ab, weil es ihn nicht im Internet gibt. Unsere Aufgabe ist es, das zu digitalisieren und uns speziell an die Schülerwohnheime zu richten.“ Mit der App kann man übrigens nicht nur den Speiseplan abrufen, sondern die Schüler/Mitarbeiter können sich

dort auch fürs Essen anmelden. So weiß die Kantine immer ganz genau, wie viel sie bestellen müssen.

Wie geht es nun weiter? „Mal schauen, was die Zukunft so bringt,“ so Marco Wallinger. „Sobald ‚FoodTable‘ in einem Wohnheim zur Verfügung steht, werden die Bewohner natürlich informiert und dann können sie sich die App auch herunterladen. Wir wollen aber auch mit größeren Firmen kooperieren und für frischen Wind in der Speiseplanwelt sorgen.“

Mit dem Drehtag sind die beiden jedenfalls mehr als zufrieden. „Wir wollen uns auch bei der Firma Voglauer bedanken, dass sie uns das ermöglicht haben.“ Alles in allem blicken sie optimistisch in die Zukunft und hoffen, dass zahlreiche Firmen und Wohnheime Geschmack an der App finden werden.



Victoria und Marco Wallinger



Die richtige Einstellung ist alles – auch bei der Kamera



Bilder: © Peter Pleitz



Altes Kräuterwissen neu entdeckt

Das Projekt „Kräuterwissen aus dem Lammertal - erfahren, bewahren, weitergeben!“ hat das Ziel, altes Kräuterwissen von Menschen im Lammertal zu sammeln und aufzubereiten.

Ob Kräuterwanderungen mit Waltraud Auer, Brotbackkurse von Elisabeth Moisl, Kochworkshops mit Angela Costa-Auer und Christina Eder oder ein Buch rund um dieses Thema von Christine Fröschl – das Wissen ist vielfältig und wird gerne an Inte-

ressierte weitergegeben. Kürzlich fand die Auftaktveranstaltung dazu am Leierhof von Biochemikerin Renée Schroeder statt, die aus Pflanzen rund um den Hof mit Kursteilnehmern wertvolle Salben herstellt. Ebenso boten an diesem Tag der offenen Tür regionale Produzenten des Tennengau-Wandermarktes ihre Produkte an.

Achtsamkeit und altes Wissen

Nach dem Besuch am Leierhof, hoch über Abtenau, ist das Spazierengehen

durch Wald und Wiese oder auch das Wandern auf dem Berg ein anderes. Plötzlich ist es nicht nur die Fernsicht, die fasziniert. Nein, es findet ein genaues Hinschauen statt: Kleine, oft unscheinbare Blumen oder Gräser werden ganz anders wahrgenommen. Was sie alles bewirken können! Wohltat für Körper und Geist, wenn man sie richtig anzuwenden weiß. Unzählige Schätze der Natur achtsam wahrgenommen, quasi beim Vorübergehen.



Kräuterwanderung mit Waltraud Auer



Angela und Christine bieten Kochkurse



Selbst gemachte Säfte



Solka Patrizia mit Zirbigem

Bilder: © Sylvia Schöber



GESCHÄFTSERÖFFNUNG:

Mit der Firma

RB

IT-SOLUTIONS

für den Bereich

EDV & SYSTEMTECHNIK

steht Ihnen Ing. Roland Buchegger
ab **30.08.2021** in den Geschäftsräumen

Markt 211 / Abtenau

(gegenüber vom Kindergarten Abtenau)
zur Verfügung.

Öffnungszeiten:

Tel. und vor Ort: MO - FR von 07-12/13-17 Uhr

Geschäftslokal: DI & FR von 07-12/13-17 Uhr

Auf Ihr Kommen freut sich das Team!

info@rb-it.solutions | 0664 1285002 | Markt 211 | 5441 Abtenau



Almfest bringt Leben ins Seniorenwohnheim Abtenau

Wieder einmal ist das alljährliche Almfest bei strahlendem Sonnenschein im Seniorenwohnheim Abtenau über die Bühne gegangen. Zahlreiche Bewohner genossen zusammen mit ihren Angehörigen ein ausgelassenes Fest, bei dem nicht nur das Wetter, sondern auch musikalische Darbietungen und köstliche Almschmankerl für Stimmung sorgten.

Möglich machte das alles der Verein Lebensfreude unter Obfrau Hannelore Schwaighofer, mehr als 30 fleißige Helfer zogen bei diesem Ereignis an einem Strang und sorgten so für einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung. Ein herzliches Dankeschön gilt an dieser Stelle dem Chefkoch Andreas Walch, sowie all den fleißigen Krapfenbäckerinnen für die tolle Verpflegung. 206 Fleischkrapfen mit Sauerkraut wurden für das Fest vorbereitet, zudem wurden die Gäste mit süßen Almschotten, Haubenkrapfen, Honigschmalz, Almkäse, Almbutter und Bauernbrot verköstigt. Für die musikalische Unterhaltung sorgten der Annaberger Männerchor unter der Leitung von Peter Labacher, sowie Sepp und Bernadette Eder der „Eisei-Musi“, ebenfalls aus Annaberg. Obfrau Hannelore Schwaighofer: „Ich möchte mich nochmals ganz herzlich bei den Mitgliedern und dem Haus für die tolle Zusammenarbeit bedanken. Auch bei den Musikern, die machen das alles ehrenamtlich. Unser Verein lebt von Spenden, nur durch diese enorme Hilfsbereitschaft wird so eine Veranstaltung erst möglich.“

Nicht weniger positiv fällt das Resümee von Alexander Hornegger, BA, MSc, Pflege- und Verwaltungsdirektor des Seniorenwohnheimes Abtenau, aus: „Alles was im Leben Freude bereitet, findet nun wieder statt. Für mich war es sehr schön, weil ich mit den Bewohnerinnen und Bewohnern und deren Angehörigen in Kontakt gekommen bin.“

Auf diesen Kontakt haben sowohl die Veranstalter, die Mitwirkenden, als auch die Bewohner des Seniorenwohnheimes lange warten müssen. Während der Einschränkungen unter Corona waren solche Feste freilich undenkbar. Hannelore Schwaighofer: „Natürlich war diese Zeit hart. Die sozialen Kontakte fehlten, wir



Heidi Pfister, Koch Andreas Walch und Angela Kirchgatterer“



Die Eiseimusi macht Stimmung



Lebensfreude-Obfrau Hannelore Schwaighofer und Direktor Alexander Hornegger, BA, Msc bei der Ansprache“



Heidi Pfister, Direktor Alexander Hornegger, BA, Msc, Lebensfreude-Obfrau Hannelore Schwaighofer (v.li.n.re.)



Annerberger Männerchor



Auch die Haubenkrapfen vom Verein Lebensfreude kommen gut an



Sepp Buchegger und Maria Lienbacher versorgen Barbara Reschreiter und ihre Mutter Helga Schwaighofer mit selbstgebranntem Schnaps & selbstgemachtem Likör

wurden immer wieder von den Bewohnern angesprochen und gefragt, wann wir denn endlich wieder kommen. Das war jetzt das

erste große Fest nach dem Lockdown und es war eine große Bereicherung, sowohl für die Bewohner, als auch für uns.“



Auszeichnung für die Firma Holz Reiter

Die Firma Holz Reiter Salzburg GmbH unter Führung von Reiter Karl sowie dessen Gattin Eva wurde kürzlich im Kärntner Lavanttal zum österreichischen Forstunternehmen des Jahres 2020 ausgezeichnet.



Karl Reiter jun., Eva Reiter“

Jährlich werden in verschiedene Kategorien PEFC zertifizierte österreichische Waldbewirtschafter und Unternehmen ausgezeichnet, die sich außerordentlich um das PEFC System bemühen und damit eine aktive, nachhaltige und klimafitte Waldbewirtschaftung fördern. Heuer als erstes Mal mit eigener Sonderkategorie dabei sind zertifizierte Forstunternehmen, da es gilt Arbeiten im Wald mög-

lichst schonend und nachhaltig durchzuführen. Hierbei wird das Fingerspitzengefühl von zertifizierten Forstunternehmen im Rahmen des Programms ZÖFU (Zertifizierte

zierte Österreichische Forstunternehmen) gefordert. Gemeinsam mit Auditoren, die täglich bei Betrieben unterwegs sind, wurde Holz Reiter Salzburg als erster Preisträger innerhalb der Kategorie zertifizierter österreichischer Forstunternehmer einstimmig gewählt. Mit einem jungen und dynamischen Team, das dazu auf höchstem Niveau ausgebildet ist, wird im Generationenbetrieb mit neuesten Maschinen gearbeitet. Ebenfalls ist der Holzhandel der Familie PEFC zertifiziert.

Die Firma Holz Reiter bedankt sich hiermit herzlich bei seinen Mitarbeitern, welche diese großartige Auszeichnung möglich gemacht haben.

Rotary Golling-Tennengau: Ludwig Picker übergibt Präsidenschaft

Trotz Coronajahr 2020 / 2021 wurden € 31.300,- für regionale und internationale Projekte eingesetzt.

Kürzlich übergab Ludwig Picker die Präsidenschaft der Gollinger Rotarier an Rudolf Brandstötter und der neue Vorstand ging ambitioniert ans rotarische Werk.

Trotz aller Einschränkungen im vergangenen Coronajahr setzte Rotary Golling-Tennengau 2020 / 2021 € 31.300,- für regionale und internationale Projekte ein. Die Reittherapie für körperlich und geistig Beeinträchtigte, die Übernahme von drei Patenschaften bei San Helios, die Übernahme der Auto-Leasingkosten für die Lebenshilfe, die Unterstützung des Baan Doi Kinder-Projekts, zahlreiche Einzelunterstützungen und der Ankauf einer Riesenschnecke für das Museum Burg Golling seien beispielhaft erwähnt.

Der neue Präsident hat sich mit seinem Vorstand nach der schwierigen Coronazeit drei ambitionierte Ziele gesetzt:

- „Grow together“ – neue Mitglieder finden;
- „Get together“ – Zusammenhalt stärken, Veranstaltungen für die gesamte rotarische Familie und Treffen mit anderen Clubs stehen im Mittelpunkt;
- „Help together“ – regionale und internationale Projekte werden fortgeführt, Einzelschicksale und Familienunterstützung werden jederzeit berücksichtigt; mit Konzerten in Golling und Hallein, dem traditionellen Weihnachtsmarkt, „Sailing for Kids“ – der Benefizaktion von Jürgen Fux, einem Golfturnier und mit Spenden aus der Bevölkerung soll die finanzielle Basis dafür hergestellt werden.



Präsidenten-Amtsübergabe von Ludwig Picker an Rudolf Brandstötter

Der neue Vorstand des RC Golling-Tennengau:

Präsident Rudolf Brandstötter, Past-Präsident Ludwig Picker, Präsidentslekt Fritz Lixl, Vortrags- und Clubmeister Bernd Waß, Gemeindedienst Helmut Salfner, Jugenddienst Gerhard Bernegger, Berufsdienst Josef Irrnberger, Internationaler Dienst Klaus Hrazdira, Mitgliedschaftsbeauftragter Hermann Döllner, Kassier und Schatzmeister Herbert Weiß, Öffentlichkeitsarbeit Hubert Steiner und Wolfgang Unterlerchner, Rechnungsprüfer Robert Kuhar und Reinhart Michelag



Heilwasser Abtenau: Wasser marsch!

Dass wir in Abtenau einen ganz besonderen Schatz unser Eigen nennen können, ist seit mehr als einhundertfünfzig Jahren bekannt.

Gemeint ist ein Schatz in flüssiger Form, welcher aus der Anna- und St. Rupertusquelle im Ortsteil Hallseiten entspringt – das Abtenauer Heilwasser! In einer wissenschaftlich durchgeführten Studie der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität Salzburg im Jahr 2018, konnte die besondere Wirkungskraft des Wassers nachgewiesen werden. Unter anderem stärkt ein einwöchiger Jungbrunnen-Urlaub mit Heilbadeanwendungen und Bergwandern das Immunsystem des menschlichen Körpers.

Seit 15. August sprudelt das Abtenauer Heilwasser nicht mehr nur aus der Anna- und St. Rupertusquelle, sondern auch

aus dem „Heilwasserbrunnen“ im Ortszentrum. Im Zuge der offiziellen Eröffnungsfeier floss das kostbare Wasser zum ersten Mal aus dem Brunnen im Garten des Gemeindeamtes. Aufgrund der geltenden Präventionsmaßnahmen, musste die offizielle Eröffnung leider in einem kleineren Rahmen durchgeführt werden, obgleich das nicht die Wichtigkeit der Veranstaltung schmälert. Für die Marktgemeinde und den Tourismusverband ist dies ein bedeutender Schritt.

Über 30 Jahre wurde über die Zuleitung des Heilwassers in das Ortszentrum diskutiert, jetzt ist es Wirklichkeit! Somit ist der Grundstein geschaffen, um das Heilwasser für die Öffentlichkeit nachhaltig zugänglich zu machen und um Angebote zu entwickeln, damit für den Tourismus in Abtenau neue Impulse gesetzt werden können.



© TVB Abtenau

Bürgermeister LA Ing. Johann Schnitzhofer und Obmann des TVB Gerhard Wageneder bei der Eröffnung des Heilwasserbrunnens

Ferienbetreuung kommt in Abtenau gut an

Berufstätige Eltern aus Abtenau können ihre Kinder (6-14 Jahre) für nur 40 Euro in der Woche zur Ferienbetreuung anmelden.

Dort erwartet die Kleinen gleich nach Schulschluss vier Wochen lang ein spannendes und unterhaltsames Programm, bei dem sicher keine Langeweile aufkommt. Von 08:30 bis 16:00 sorgen zwei tolle Pädagoginnen für einen reibungslosen Ablauf, der keine Wünsche offen lässt. Den Großteil der Zeit verbringen die Kinder auf Ausflügen. Einige Höhepunkte

waren die Tour in die Lammerklamm, der Tag im Reitstall, oder der Ausflug zum Gosausee. Der Schwerpunkt liegt hier auf Ausflugszielen in der näheren Umgebung, die viele Schüler oftmals noch gar nicht so gut kennen. Pädagogin Johanna Novak: „Es ist unglaublich, was unsere Region alles zu bieten hat. Dieses Angebot versuchen wir natürlich vorrangig zu nutzen, wobei wir auch einmal den Zoo und den großen Spielplatz in Hellbrunn besucht haben.“ Selbstverständlich gibt es im SPZ auch ein Schlechtwetterprogramm. Dazu werden der Turnsaal und

das Kreativzimmer gerne genutzt, wo dann gespielt, musiziert, gebastelt und gestaltet wird, wie zum Beispiel die Holzkatzen für die Katzeninsel in Annaberg. In Erinnerung dürfte den Kids auch der selbst gestaltete Kinonachmittag und das gemeinsame Kochen geblieben sein. Wenn die Mittagsmüdigkeit überhand nimmt, ist der Ruheraum ein beliebter Ort zum Rasten und Lesen. Das Essen wird vom Seniorenwohnheim Abtenau geliefert – sofern nicht selber gekocht oder gegrillt wird. Kann man besser in die Sommerferien starten? Wohl kaum...



Urzeitpark Gosau



Abschlussgrillerei mit Steckerbrot, Würstel und Marshmallows

© J. Novak



Top: Tennengauer Versicherung

Wir sind Ihr regionaler Ansprechpartner und Sachversicherer für sämtliche Sparten – kompetent und vor Ort!

Die geplante Mitgliederversammlung der Tennengauer Versicherung konnte, wie auch schon im letzten Jahr, aufgrund der vorherrschenden Pandemie nicht in gewohnter Weise abgehalten werden. Eine derart große Versammlung ist aufgrund der aktuell geltenden Covid-Vorschriften nach wie vor nicht oder nur erschwert möglich.

Gem. der Satzung der Tennengauer Versicherung muss jedoch eine Entlastung durch die Mitglieder erfolgen. Somit wurden die Abstimmung zur Mitgliederversammlung 2021 und die Neuwahl des Aufsichtsrates, des Vorstandes, der Revisoren sowie Stimmzähler in schriftlicher Form (nach Vorgabe der FMA) durchgeführt.

Die Tennengauer Versicherung bedankt sich ganz besonders bei seinen Mitgliedern für die zahlreiche Teilnahme an der schriftlichen Abstimmung.

Es konnte ein positiver Geschäftsbericht sowie eine erfolgreiche Bilanz für das Jahr 2020 vorgelegt werden. Die beiden Vereinsrevisoren bestätigten mit ihrem Bericht, dass der Rechnungsabschluss in gewohnter Weise, mit Hilfe der Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungskanzlei Mag. Albert Loidl, korrekt und ordentlich durchgeführt wurde.

In seinem Geschäfts- und Tätigkeitsbericht bedankt sich der Vorstandsvorsitzende Herr Martin Kurz ganz besonders für die Vereinstreue der Mitglieder sowie bei den scheidenden Funktionären für die langjährige und sehr wertvolle Tätigkeit. Herr Paul Hager war 45 Jahre, davon 15 Jahre als Vorsitzender für den Aufsichtsrat tätig. Herr Matthias Feiser war 24, davon 20 Jahre im Aufsichtsrat und Herr Pankraz Brandauer 14 Jahre im Aufsichtsrat tätig.

Die Pandemie stellte auch die Tennengauer Versicherung vor besondere Herausforderungen. Obwohl der so wichtige Kundenkontakt nur sehr eingeschränkt möglich war schafften es die hervorragenden Mitarbeiter sich trotzdem um alle Anliegen der Mitglieder zu bemühen.

Im Jahr 2020 wurden insgesamt 469 Schäden (davon 296 Feuer- und 173



Im Bild von links: P. Hager, C. Weißenbacher, K. Weißenbacher, J. Haigermoser, M. Feiser, M. Rettenbacher, M. Kurz, P. Siller.



Gemeinsam stark im Tennengau: M. Loidl, G. Hafner, M. Bernhofer, K. Weißenbacher, P. Siller, M. Kurz, M. Rettenbacher, H. Ebl, C. Weißenbacher.

Sturmschäden) in der Höhe von € 502.214,34 sowie 55 Haftpflichtschäden prompt und korrekt abgewickelt.

Auch im Vorstand gab es einen Wechsel. Nach 30jähriger Funktionärstätigkeit, davon 20 Jahre als Vorstandsmitglied, übergab Herr Koloman Weißenbacher sein Amt an Herrn Peter Siller.

Die Tennengauer Versicherung hat rund 4300 Mitglieder und ist damit der drittgrößte Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit in Österreich. Die Eigenprodukte betreffen unter anderem Versicherungen von Eigenheimen oder landwirtschaftlichen Objekten gegen Feuer sowie Sturm, Hagel und Schneedruck oder Leitungswasser. Zusätzlich werden auch Produkte des Rückversicherers, der Generali Versicherung AG, vermittelt.



Kontakt

Tennengauer Versicherung
Markt 70, 5440 Golling
Tel. 06244 / 50 88 oder 54 80
office@tennengauer.at
www.tennengauer.at

Die Synchronschwimmerinnen starten verstärkt mit dem neuen Sportjahr

Das außergewöhnliche Sportjahr 2020/21 haben die Synchronschwimmerinnen der Sportunion Abtenau am 27. Juni 2021 mit dem Auftritt im Erlebnisbad Abtenau beendet.

Bei wunderschönem Wetter zeigten die Sportlerinnen ihre Solos, Duetten und Teams, die dieses Jahr innerhalb kürzester Zeit einstudiert und trainiert wurden. Diesen, in der Heimat mit zahlreichen Zuschauern erfolgte Abschluss, haben die Mädchen sehr genossen. Der ausdauernde und unermüdliche Einsatz aller Beteiligten wurde bereits im Frühjahr mit einigen hervorragenden Stockerlplätzen belohnt.

Auch für das kommende Sportjahr wird bereits trainiert. Einerseits ist Linda Reiter im Rahmen des Comen Kaders (nationaler Schülerkader) wieder im Training für den vom 8. bis 11. September stattfindenden Comen Cap in Rijeka, der gleichzeitig die erste Europäische Schülermeisterschaft im Synchronschwimmen ist. Der Comen Kader geht bei diesen Meisterschaften mit einer Combo,



das ist eine Kür, die von 10 Mädchen geschwommen wird, an den Start. Wir wünschen dem Comen-Team alles Gute und viel Erfolg bei diesen Meisterschaften in Kroatien! Andererseits haben in den vergangenen Wochen interessiert Mädchen bei unserer vielseitigen Sportart geschnuppert und sie sind begeistert. Die Möglichkeit des Schnuppertrainings gibt es bis zum Schulstart. Nähere Informationen auf unserer Homepage

(www.synchronschwimmen-abtenau.at). Es sind noch ein paar Plätze frei!

Mit Beginn des neuen Schuljahres starten wir wieder in das nächste Sportjahr, auf das wir uns schon freuen, denn auch die Vorbereitungen für die nächsten nationalen Meisterschaften, die bereits am 20. November im ULSZ Rif stattfinden und von der Sportunion Abtenau durchgeführt werden, starten bald.



© TVB Abtenau

WILLKOMMEN IM CLUB

HOL DIR DEIN JUGENDKONTO MIT GRATIS JBL TUNE 500BT HEADPHONES. MEHR INFOS IN DER RAIFFEISENBANK ABTENAU-RUSSBACH ODER AUF RAIFFEISENCLUB.AT/IMCLUB



CLUB

AB 14 JAHREN, IN ALLEN TEILNEHMENDEN RAIFFEISENBANKEN, SOLANGE DER VORRAT REICHT.



raiffeisenclubsalzburg



Sensenmahd, Habling und Arnika-Tinktur

Eines schönen Tages im Juni 2021 landeten wir beim Kräuterfest auf Renée Schröders außergewöhnlichem „Leierhof“ an der Postalmstraße, hoch über Abtenau, wo auch das Buch „Kräuterwissen aus dem Lammertal“ von Christine Fröschl präsentiert wurde.

Ja, die Kräuter sind wichtig, aber die Genialität des Buches besteht in der Darbietung der Kräuter, die nämlich mit den hochinteressanten Lebensgeschichten einzelner Bewohner des Lammertals verknüpft werden. Das Buch besteht aus 12 Kapiteln. Jedes Kapitel trägt den Namen einer Gesundheits- bzw. Heilpflanze. Wir greifen ein beliebiges Beispiel heraus, das Kapitel „Salbei“ ab S. 106.

Überraschung: Aus den ersten zwei Seiten „blicken“ uns wunderschön gemalte Salbeipflanzen entgegen. Man heftet seine Augen lange auf das anziehende doppelte Bild, bevor man weiterblättert. Da liest man zunächst, welche

Bedeutung der Salbei in früherer Zeit hatte. Dann folgt eine schöne Abbildung dieser Pflanze, wie man sie in alten Apothekerbüchern finden kann. Schließlich wird der Salbei „zerpflückt“: Man erfährt, wie er genau aussieht, welche Heilwirkung er hat und wozu man ihn überhaupt verwenden kann. Was beim neuerlichen Umblättern erscheint, ist ein gemaltes (!) Porträt des „Salbei-Protagonisten“ Hans Buchegger (Jg. 1939) vom „Möselberg“ am Abtenauer Radochsberg, gefolgt von seinen Schilderungen aus der Kindheit, in der es noch keinen Traktor gab, und wozu man Lärchenpech verwendet hat. Das Buch als solches ist ein verblüffendes Gesamtkunstwerk: Altes und neues Wissen über Heilpflanzen und Kräuter werden zusammengeführt, die Menschengeschichten aus der Gegend werden höchst anschaulich von jeder einzelnen der 12 vorgestellten Personen dargeboten. Kein Schulunterricht könnte diesen hochlebendigen „Geschichtsstoff“ so ergreifend und unmittelbar an die Jungen vermitteln.

Nicht zu vergessen: Heutzutage wird gute Malerei nur in Ausnahmefällen dargeboten und bei der Bevölkerung ist sie auch nicht gefragt, weil die Menschen hauptsächlich nur noch ins kleine „Narrenkastl“ schauen. Da tun die Aquarelle von Frau Spurny so richtig wohl. Ich freue mich über dieses Buch auch insofern, weil ich damit meinen Enkelkindern und deren Nachfahren auf unkomplizierte Weise weitergeben kann, worin das interessante, oftmals karge, insgesamt aber äußerst sinnvolle Leben ihrer Groß- und Urgroßeltern bestand.

Hans Russegger
Abtenau / Radochsberg
www.russegger.net

INFO:
Das Buch ist ab sofort im Lagerhaus und bei SKRIBO Bachler erhältlich!



Heute schon an morgen denken!

Way of Life!

Vorausschauend sparen: Das Crossover-Highlight SX4 S-CROSS und den Lifestyle-SUV VITARA – optional mit ALLGRIP Allradantrieb – erhalten Sie jetzt mit bis zu € 2.000,- Vordenkerbonus¹⁾ schon ab € 20.990,-²⁾. Mehr auf www.suzuki.at

Verbrauch „kombiniert“: 5,4-6,5 l/100 km, CO₂-Emission: 121-147 g/km³⁾

1) Vordenkerbonus i.H.v. € 1.500,- für ALLGRIP-Modelle und i.H.v. € 2.000,- für 2WD-Modelle. Aktion gültig bis 31.10.2021 beim Kauf von Lagerfahrzeugen. 2) Unverbindlich empfohlener Richtpreis SX4 S-CROSS „clear“ inkl. 20% MwSt. und NoVA sowie inkl. der Maximalbeträge für §6a NoVAG – Ökologisierungsgesetz. Bonus berücksichtigt. 3) WLTP-geprüft. Druckfehler, Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Mehr Informationen auf www.suzuki.at oder bei Ihrem Suzuki Händler.

F
Suzuki
Finanzierung

5
Bis zu 5 Jahre
Garantie

V
Suzuki
Versicherung

FIX
Suzuki
Fixpreis

A
Made For
Austria

SCHNITZHOFER

Das Autohaus in Abtenau.

+43 6243 2298 | josef@schnitzhofer.at
www.schnitzhofer.at | Markt 191, 5441 Abtenau



Erfolgreiches Dressurturnier des URFC Abtenau

Am letzten Juliwochenende (24. bis 25. Juli) veranstaltete der URFC Abtenau am Reitgut Lammertal (unter Einhaltung der geltenden Covid-19 Bestimmungen) wieder das jährliche zweitägige Dressurturnier.

Die reiterlichen Prüfungen reichten von der lizenzfreien Klasse bis zur Klasse LM. Zahlreiche Starter*innen aus Salzburg, Kärnten, Tirol, Oberösterreich sowie auch aus Bayern nutzten diese Gelegenheit, um Ihr Können unter Beweis zu stellen.

Auch heuer durfte der URFC Abtenau wieder einen Teilbewerb des Salzburger Landescups in den Klasse L und der Klasse LM sowie einen Teilbewerb des Salzburger Jugendsommerscups in den Klasse Lizenzfrei und der Klasse A austragen. Weiters wurden an diesem Wochenende auch der Lammertaler Lizenzfrei-Cup sowie der Lammertaler A-Cup mit wunderschönen Sachpreisen abgehalten.

Die Halflinger- und Norikerreiter*innen kamen an diesem Wochenende auch auf Ihre Kosten – sie konnten in 4 Bewerben ihr Können zeigen.

Eine davon ist Carina Auer (siehe Bild). Sie war mit ihrem Haflinger Aquarell zum dritten Mal dabei und konnte gleich am ersten Tag mit einem ersten Platz in der Haflinger Klasse A überzeugen. In der Lizenzfreien Prüfung erreichte sie gegen ein starkes Starterfeld mit tollen Warmblütern und tollen Ponys Platz acht. „Ich bin mit dem Wochenende total zufrieden, weil mein Burli wirklich immer total brav dabei war und auf mich gehört hat. Der erste Platz ist ein Traum, aber auch am zweiten Tag war er wirklich sehr brav, da sind wir in der Haflinger Klasse A dritter geworden und elfter in der Lizenzfreien. Ich bin wirklich stolz auf ihn, da steckt viel dahinter. Es ist jeden Tag ganz anders, ein Pferd ist nicht wie ein



Carina Auer auf ihrem Haflinger Aquarell



Siegerehrung



URFC Obfrau Isabelle Ringl, Richter MR Dr. Hans Erjawetz, Angelika Schwarzenbacher vom Reitgut Lammertal



Sportgerät. Natürlich kommt es auch auf den Reiter an, das Pferd spürt, wenn man nervös ist. Es ist wirklich jeden Tag ganz spannend, wie beide drauf sind.“ Ganz besonders erfreuten sich die Teilnehmer*innen sowie Besucher und Helfer heuer wieder an den kulinarischen Genüssen, aufgetischt von unserem Chefkoch Roland Rangger und seinem Team. Der URFC Abtenau durfte heuer zum ersten Mal das Team des Reitsportgeschäftes Blackhoove Equestrian aus Strobl begrüßen. Sie boten im eigenen Verkaufszelt neben hochwertigen Reitsportartikel auch einen Stiefelputzservice für die Teilnehmer an.

Ein Schätzspiel mit tollen Sachpreisen wurde von allen Teilnehmern und Besuchern sehr gut angenommen. Alles in allem war es wieder ein gelungenes Turnierwochenende, das nur durch zahlreiche Helfer/innen sowie die großzügige Unterstützung von Sponsoren ermöglicht werden konnte.

Das Reitgut Lammertal (Inh. Angelika und Harald Schwarzenbacher), sowie der URFC Abtenau möchte sich nochmals bei allen fleißigen Helfern und Sponsoren recht herzlich bedanken und allen Siegern und Platzierten zu den hervorragenden Leistungen gratulieren.



Gruppenfoto der Turnierhelfer



Bilder: © Peter Pleitz



Boden – Wand – Trittstufen – Tischplatten

Besuchen Sie uns in unserem Schauraum



Wenn es um das Thema Holz geht, dann liegen Sie bei WIHO immer richtig. Vom eigenen Sägewerk bis hin zum WIHO Schauraum in Kuchl, finden Sie alles was Sie brauchen. Die Produktvielfalt haben wir neu präsentiert, um unseren Kunden und dem Naturprodukt Holz gerecht zu werden. Lassen Sie sich überraschen und besuchen Sie uns – Wimmer Holz in Kuchl direkt a. d. Bundesstraße.

WIHO LANDHAUSDIELEN



WIHO Natura
LHD Eiche „Taugl“
kurz, strukturiert,
UV natur-geölt,
2V

€ 30,90/m²



WIHO Natura
LHD Eiche
„Texaner“
stark gebürstet, natur geölt

jetzt € 49,90/m²

DECKEN & WÄNDE

Zirbe
Altholz
Nutzholz
verschiedene Längen
und Dimensionen



Fichte „ALT“
gehackt, gebürstet
€ 59,90/m²

Symbolfoto



www.WIHO.at
www.alfaholzbackofen.at

TERRASSENBÖDEN

in verschiedenen Holzarten, wie Lärche, Thermokiefer, Thermoese, Thermoesepe, Bangkirai-Edelholz, IPE-Edelholz und WPC.

z.B. LÄRCHE
A/B Qualität
24 x 140 mm
€ 32,-/m²



PLANUNG,
MONTAGE,
PFLEGE
Terrassenreini-
gungsgerät zum
Verleihen

Rupert Wimmer GmbH & CoKG
Markt (Rengerweg) 302 | 5431 Kuchl / Salzburg
Tel. +43 (0) 6244 7348 24 | schauraum@wiho.at



Angebote gültig solange der Vorrat reicht bzw. bis auf Widerruf!



Anna Buchegger rockte den Marktplatz

Am 10. August rockten – oder besser gesagt „folkten“ und „funkten“ – Anna Buchegger und der Mobile Music Club das Abtenauer Publikum am Marktplatz.

Eröffnet wurde das Ereignis von Michael Winkler vom TVB Abtenau. Danach hielten Bürgermeister LA Ing. Johann Schnitzhofer und Gerhard Wageneder, Obmann des TVB, je eine kurze Ansprache und überreichten Anna Blumen, sowie ein Präsent der Marktgemeinde Abtenau. „Abtenau freut sich, der Tourismus freut sich“, so Wageneder. Er wünschte der Sängerin einen erfolgreichen Weg und erinnerte daran, dass es nur wenige dieser dermaßen wichtigen Momente im Leben gäbe und er hoffe, dass sie das nützen und so umsetzen könne, wie sie sich das vorgestellt habe. Bürgermeister Schnitzhofer bezeichnete Anna Buchegger als „Aushängeschild“ und betonte, wie stolz Abtenau auf seine Schifahrer und Musikerinnen und Musiker sei.

Danach ging es auch schon los. Mit ihrem Mobile Music Club bahnte sich Anna Buchegger, „I’m walkin“ von Fats Domino durch ein Megaphon singend, ihren Weg von der Bundesstraße durch das Publikum hinauf zur Bühne. Eine tolle Idee, die besonders in den hinteren Reihen Anklang gefunden haben dürfte. Es folgten „My baby just cares for me“ von Nina Simone aus dem Jahr 1958, „Kiss“ von Prince und „Uptown funk“ von Mark Ronson. Ein besonderes Highlight für die kleinen Fans war, dass die Kids nach der Pause zu Anna auf die Bühne kommen und mit ihr Rainhard Fendrichs „I am from Austria“ singen durften.

Generell war die Setlist sehr ausgewogen und gut durchdacht. Der durchschnittliche Volksmusikhörer und Fan des Bierzeltschlagers durfte zwar nicht auf seine Kosten gekommen sein, dafür waren die Stücke musikalisch einfach zu anspruchsvoll, jedoch zeugt genau das vom enormen Talent Anna Bucheggers, aber auch des Mobile Music Clubs, der seine Fähigkeiten auf höchstem Niveau zur Schau stellte. „Busted“ von Johnny Cash war ebenso Teil des Programms wie James Browns Gute-Laune-Song

„I feel good“. Selbstverständlich durfte auch Anna Bucheggers selbst komponierte und gefühlsbetonte Klavierballade „Ease“ nicht fehlen, die – nebenbei bemerkt – erst live in vollem Umfang zur Geltung kommt.

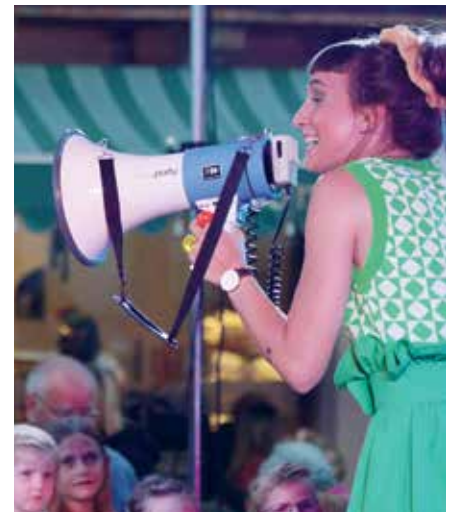
Glücklicherweise hielt auch das Wetter und so fand diese grandiose Vorstellung irgendwann einmal ein Ende. Wieder mit einem Megaphon und dem Oldie „I’m walkin“ bewaffnet, machten sich Anna und der Mobile Music Club erneut auf den Weg durchs Publikum. Als krönenden Abschluss fand dann noch eine Autogramm- und Selfiestunde statt, bei der Anna Buchegger von den Kids belagert und gar nicht mehr losgelassen wurde. Ja, wir alle hätten ihr noch lange zuhören können...



Bürgermeister LA Ing. Johann Schnitzhofer, TVB-Obmann Gerhard Wageneder und Anna Buchegger

Musik-Tipp aus der Redaktion

„Busted“ wurde oftmals gecovered, unter anderem von der schottischen Hardrock Band „Nazareth“ (bekannte Lieder: „Love hurts“, „This flight tonight“, „Dream on“...). Dan McCaffertys rauchige und markante Stimme, sowie Manny Charltons geniale Slidegitarre machen diese Version zum absoluten Muss für jeden Fan des Blues Rocks!
(Lied: „Busted“, Jahr: 1977, Album „Expect No Mercy“, Label: Mountain Records)



Bilder: © Peter Pleitz



10 Jahre „Die zamgwürfelten E-Biker“

Vor ca. dreizehn Jahren starteten eine Dame und drei Herren unter Führung des „Duftel Hans“ das Abenteuer Mountainbiken. Obwohl E-Bikes noch nicht wirklich „salonfähig“ waren, wurde nach etwa drei Jahren auf diese umgesattelt.

Die allgemein zunehmende E-Bike Begeisterung hat dazu geführt, dass heute zweiundzwanzig Personen in wechselnder Zusammensetzung E-Bike-Touren im Tennengau und den angrenzenden Regionen (Flachgau, oberösterreich./steierisches Salzkammergut, Pongau, Pinzgau und Berchtesgadener Land) unternehmen. Die Tagesdistanzen der gemischten Asphalt- und Offroad-/Schotter-Strecken bewegen sich im Bereich von 35 bis 170 Kilometern und 700 bis 2700 Höhenmetern. Je nach Vorlieben der einzelnen Teilnehmer starten und enden die Touren zu Hause in Abtenau oder werden durch



© Fotostudio Schönborn

Radtransfer zu einem vereinbarten Zwischenstopp abgekürzt. Das bestehende Tourenportfolio - aktuell an die fünfzig -

wird durch vorbereitende Tourenplanung jährlich um drei bis fünf weitere Touren ergänzt.

Geprüfte Gebrauchtwagen. Für jeden etwas dabei. Garantiert.

Weitere attraktive Fahrzeuge finden Sie unter www.auto-picker.at

picker

Markt 198
5441 Abtenau
Telefon +43 6243 2218
www.auto-picker.at



519/5400

VW T-Cross TSI

EZ 02/2021, 6.900 km, 95 PS, Klimaaut., Sitzheizung, Einparkhilfe, App-Connect, Media-Schnittstelle, Regensensor, uvm.

nur EUR 19.690,-



519/5494

VW T-Roc Design TDI DSG

EZ 11/2019, 14.928 km, 150 PS, Navigation, Klimaaut., Parkhilfe, LED-Hauptscheinwerfer, uvm.

nur EUR 29.990,-



519/5317

VW ID.3 1ST Edition Max

EZ 10/2020, 10.500 km, 95 PS, Navigation, Klimaaut., Panoramadach, 20" LM-Felgen, Wärmepumpe, uvm.

nur EUR 43.800,-



519/5535

Audi A1 SB 25 TFSI intense

EZ 07/2021, 10 km, 95 PS, Klimaaut., Park Distanz Kontrolle vorne und hinten, LED-Scheinwerfer, 17" LM-Felgen, uvm.

nur EUR 22.450,-



519/5338

Audi A1 SB 25 TFSI S line

EZ 10/2020, 7.900 km, 95 PS, Klimaaut., Einparkhilfe, App-Connect, Virtual Cockpit, Sportsitze, 17" LM-Felgen, uvm.

nur EUR 23.450,-



519/5466

Audi Q2 2.0 TDI qu. Sport

EZ 08/2017, 36.400 km, 150 PS, Klimaaut., AHK, Einparkhilfe, Freisprecheinrichtung, Ledersitze, uvm.

nur EUR 26.980,-



519/5404

Audi Q3 SB TDI qu. S line

EZ 04/21, 8.500 km, 150 PS, Navigation, Klimaaut., 2x S line, LED-Scheinwerfer, 20" LM-Felgen, uvm.

nur EUR 56.900,-



519/5377

ŠKODA Kodiaq 2,0 TDI 4x4

EZ 01/2018, 88.200 km, 149 PS, Navigation, Klimaaut., ACC, Einparkhilfe, Keyless, Standheizung, uvm.

nur EUR 28.990,-

*Preise sind unverbindl., nicht kart. Richtpreise, inkl. 20% MwSt. und NoVA. Druck- und Satzfehler vorbehalten.



Auch die Kreuzotter hat ihr Kreuz zu tragen

Eines haben Schlangen mit Haien gemein: Beide genießen nicht unbedingt den besten Ruf. Die Schlange gilt seit jeher als Symbol der Sünde und des Bösen, es gibt unzählige negative Sprichwörter und Redewendungen über sie (eine falsche Schlange) und wir alle wissen, was sie im Garten Eden mit Eva angestellt hat. In letzter Zeit häufen sich Medienberichte über Schlangenbisse, was nicht unbedingt zur Verbesserung ihres Images beiträgt. Doch tun wir den schuppigen Kriechtieren da nicht unrecht?

Wenn man sich die oben genannten Medienberichte genauer ansieht, wird man eines feststellen: Die Mehrheit der Bisse ereigneten sich nicht in freier Wildbahn. Fakt ist, Schlangen haben eine sinnvolle Aufgabe in unserem Ökosystem, da sie vor allem Mäuse- und Rattenpopulationen unter Kontrolle halten. Abgesehen davon gibt es absolut keinen Grund, sich vor einer Schlange zu fürchten. Hier in Österreich trifft man sowieso nur auf sieben Schlangengattungen: Ringelnatter, Würfelnatter, Schlingnatter, Äskulapnatter, Kreuzotter, Hornotter und Wiesenotter – nein, die Blindschleiche gehört nicht zu den Schlangen. **Ausnahmslos alle der soeben aufgezählten Tiere stehen auf der Roten Liste der gefährdeten Arten und sind somit streng geschützt!** Von diesen sie-

ben Schlangen sind übrigens nur drei giftig: die Kreuzotter, die Wiesenotter und die Sandvipere, auch Hornotter genannt. Von diesen drei Giftschlangenarten gilt die Wiesenotter in Österreich als so gut wie ausgestorben, weil sie bei uns schon seit Anfang der Siebziger nicht mehr gesichtet wurde. Nach der Hornotter, der giftigsten Schlange Mitteleuropas, wird man in Salzburg wohl vergeblich suchen, da sie nur im Süden Europas beheimatet ist, am ehesten in Kärnten und der südlichen Steiermark. Klingt doch mal nicht schlecht, oder? Bleibt nur noch die Kreuzotter. Ihr Lebensraum ist das zentrale und westliche Österreich, auch im alpinen Raum ist sie durchaus anzutreffen. Sie bevorzugt sonnige Plätze, gleichwohl stets mit der Möglichkeit, sich schnell zu verstecken. Sie werden selten länger als 60-70cm und sind leicht an ihrem Zickzack-Muster am Rücken zu erkennen. Weibchen sind braun-schwarz gemustert, Männchen grau-schwarz. Es gibt auch schwarze Exemplare, die meistens in höheren Regionen leben.

Was also tun, wenn man einer Schlange beim Wandern, Klettern oder Spazieren begegnet? Die gute Nachricht ist, dass die Schlange Sie wahrscheinlich schon lange wahrgenommen und das Weite gesucht hat, bevor Sie überhaupt in Ihrer Nähe sind. Sollten Sie tatsächlich einer Schlange begegnen, erfreuen Sie sich an dem



Kreuzotter



Hornotter

© pixabay

wunderschönen Tier, machen Sie ein Foto – zoomen, nicht annähern und schon gar keine Selfies ;) – und gehen Sie getrennte Wege. Wie bei allen Tieren, gilt: **Nicht reizen, nicht anfassen, Abstand halten!** Klar, was würden Sie tun, wenn Sie jemand attackiert? Sie würden weglaufen, oder sich zur Wehr setzen. Immer mit festen Schritten auftreten, damit die Schlange Sie auch registrieren und flüchten kann. Sollte es doch einmal zu einem Biss kommen, dann heißt es Ruhe bewahren, den Körperteil ruhig lagern und den nächsten Arzt aufsuchen, oder den Notruf wählen. Keinesfalls die Wunde aufschneiden oder aussaugen. Bei einem Schlangenbiss gibt es absolut keinen Grund zur Panik, denn die Bisse heimischer Schlangen enden so gut wie nie tödlich.

FF Kuchl befreit Falken aus Stromleitung

Zu einem außergewöhnlichen Einsatz kam es in Kuchl. Am Sonntag, dem 11. Juli 2021 um 14:46, wurde die FF Kuchl (Markt & LZ Jadorf) zu einer Tierrettung alarmiert. Ein Falke hatte sich am Georgenberg in einer Stromleitung verfangen.

Am Georgenberg brüten neben unseren Waldrappen auch mehrere Turmfalkenpaare. Während dem Waldrapp-Monitoring, konnte das Beobachtungsteam der Waldrappen einen Falken in der steilen Felswand am Georgenberg entdecken, der mit dem Bein in einer Stromleitung eingeklemmt war. Da er sich selber nicht befreien konnte, verständigten sie die Einsatzkräfte. Aufgrund der Lage des Einsatzortes in der Felswand wurde die



Bergrettung Hallein (Einsatzleiter Christian Schartner) alarmiert.

Ein Bergrettungsteam von 2 Personen seilte sich über die 60 Meter Felswand ab und befreite den Falken aus seiner Lage. Der Falke wurde an das Beobachtungsteam der Waldrappen übergeben, welche die weitere Versorgung des Tieres übernommen haben und es zu einem Tierarzt brachten. Vielen Dank an die vielen Helfer der Feuerwehr Kuchl, der Bergrettung Hallein und der Polizei!



Bilder: © FF Kuchl

Anton Siller (Bergrettung Hallein), HBI Johannes Struber (FF Kuchl), Corinna Esterer (Waldrappteams), Peter Siller (Bergrettung Hallein) und Ursula Lindorfer (Waldrappteams)



Auszeichnung für Gollinger Naturgarten

Sonja Plank aus Obergäu in Golling liebt ihren Garten.

Diese Liebe und Hingabe wird bereits beim Betreten des naturbelassenen Gartens bemerkbar. Zu bestaunen gibt es wahrlich vieles, von Bäumen, Sträuchern, Blumen, Dekoration, Insektenhotels, Nistplätzen für Vögel, bis hin zu Themenecken. Ein echtes Paradies für Insekten, Reptilien, Vögel und auch den Menschen.

Dafür bekam Frau Plank auch die „Natur im Garten“ Plakette vom Land Salzburg verliehen. In Oberösterreich, Niederösterreich und der Steiermark gibt es diese Auszeichnung schon länger, Salzburg ist letztes Jahr nachgezogen. Die Kriterien für eine Teilnahme sind vielseitig und werden von drei Gutachtern ausgewertet. Sie umfassen beispielsweise torffreie Erde, keine Pestizide, keine chemisch-synthetischen Dünger, viele Blumen, Laubbäume, einheimische Pflanzen, Versteckmöglichkeiten für Tiere, Kompostierung, Zulassen von Wildwuchs, oder Regenwassernutzung. Für Sonja Plank kein Problem. „Wir verwenden sowieso keine Pestizide, auch kein Schneckenkorn. Ich gehe jeden Tag absammeln, das kann schon mal zwei Stunden dauern. Meistens bin ich sowieso den halben Tag nur mit dem Garten beschäftigt.“

Doch wieso all die Mühe? „Weil mir die Tiere so wichtig sind. Auch die Bienen, mein Papa war Imker, deshalb war das sowieso schon immer eine Herzensangelegenheit. Mir gefällt das, wenn alles summt und brummt. Besonders die Schmetterlinge, die leider immer weniger werden. Das Taubenschwänzchen, das freut mich immer, wenn es hier ist.“ Die Mühe scheint sich zu lohnen. Neben Dachs, Fuchs, Biber, Marder, Fröschen und Schlangen, kann es schon mal passieren, dass auch ein Hirsch dem Garten einen Besuch ab-

stattet. Durch die ganzjährige Fütterung haben auch Vögel wie Kernbeißer, Eichelhäher und eine Spechtfamilie im Garten ihr Zuhause gefunden.

Wer sich von Frau Plank inspirieren lassen und Ideen holen will, kann das am Tag der offenen Gartentür tun. „Man kann auch mit wenig was machen, auch wenn es nur ein kleines Eck ist.

Wir haben da hinten zum Beispiel eine Benjeshecke. Das sind Äste und Zweige, die beim Aufräumen oder Stutzen abfallen, die werden zu einer ‚Hecke‘ aufgeschichtet. So entsteht ein Lebensraum für Käfer, Spinnen, Schlangen und Frösche...“

„Es wäre mir ein Anliegen, dass die Gemeinden auch einen Beitrag dazu leisten. Wir haben mit dem Motorrad in der Schweiz eine Rundreise gemacht, da gibt es so unvorstellbar schöne Wiesen. Aber auch in Oberösterreich. Salzburg kann sich da verstecken, das finde ich schon schlimm. Es ist die Wertigkeit nicht mehr gegeben. Jeder schirmt sich mit perfekt getrimmten Hecken ab und lässt den Mähroboter fahren. Schlüsselblumen, Schneeglöckler, Himmelsternchen, heute ist nichts mehr da. Die Kinder kennen kennen sowieso keine Wiesenblumen mehr, das finde ich traurig. Da hat uns Oberösterreich einiges voraus. Dort gibt es so viele Flächen, die noch als Blumenwiese genutzt werden, wo der Bienenfreund ausgesät wird, auch wenn es nur schmale Streifen zwischen den Straßen oder am Feldrand sind. Dazu braucht es allerdings guten Willen. Von den Gemeinden und von den Bauern.“

Die „Natur im Garten“ Plakette wird vom Land als Dankeschön und als Anerkennung für alle Naturgärtner beworben. Dass man für die Hälfte der Kosten der „aus Anerkennung verliehenen“ Plakette selbst aufkommen muss, ist eine andere Geschichte.





Annaberger buken für die kleine Marie

Das soziale Projekt der Kommunionkinder aus Annaberg verlief heuer corona-bedingt ein bisschen anders. Es wurde in 3 Gruppen Kekse gebacken, in 100 Säckchen verpackt und an Fronleichnam für eine freiwillige Spende bereitgestellt. Der großzügige Betrag von 670 Euro wurde von der Raiffeisenbank Annaberg aufgerundet und so konnten die Kinder den überwältigenden Betrag von 800 Euro der kleinen Marie aus Niedernfritz für diverse Therapien übergeben. Ein herzliches Vergelt's Gott an alle, die ihren Beitrag dazu geleistet haben.

Annaberger Erstkommunikationskinder mit ihrer Spende an Marie und ihrer Familie



© Sylvia Schöber

STAHELSCHÜTZENVEREIN GOSAU

ZVR-Zahl: 678554399

LADSCHREIBEN

Weltkulturerbefreischießen und

22. OÖ Meisterschaft

im 14 m Armbrustschießen

17.-18. September 2021

Schießanlage Schüttanger / Gosau

<http://stahelschuetzen.werbegams.at> · www.armbrustverband.at



JUBILÄUMS- WALLFAHRT

nach Filzmoos

Sonntag, 12. Sept. 2021

Die Pfarre Abtenau lädt zur 20. Fußwallfahrt nach Filzmoos ein!

5.00 Uhr Früh: Abmarsch beim Schichlbauer
in Lungötz-Neubach (ca. 4 Stunden Gehzeit).

Um 9.30 Uhr ist Wallfahrts-Gottesdienst mit
unserem ehemaligen Pfarrer P. Bernhard Röck OSB
in der Pfarrkirche Filzmoos.

Für die Rückfahrt sind Fahrgemeinschaften zu bilden.

Die Wallfahrt findet bei jedem Wetter statt.

zu Gast am Wald
open air

TOURISMUSVERBAND
PUCH
BEI SALZBURG

der schützenwirt

Freilicht Vortragsreihe
auf Kinoleinwand 16 x 10m

Fr. „Take a walk on the wild side“ | Marc Stickler
Sa. „In den Bergen ist Freiheit“ | Thomas Huber

Eintritt FREI

Spende für die Hochwasserhilfe Hallein
Beginn: 19:30 Uhr | am Sportplatz beim Schützenwirt
für die Veranstaltung gilt die 3-G-Regel
Mehr Infos über Wetter, Anfahrt, Parken und Vortragende auf:
der-schuetzenwirt.at/event

27./28.

MARC STICKLER
HUBERBUAM

August
St. Jakob am Thurn

IMPRESSUM: Journal für Freunde des Lammertals; MEDIENINHABER UND HERAUSGEBER: Ortsmarketing-Verein, Wir Abtenauer p.A. Optik Wehrberger, Markt 16, 5441 Abtenau, Obmann: Roland Wehrberger; UNTERNEHMENS- GEGENSTAND: Verein; GESAMTERSTELLUNG: www.schoenleitnerdruck.at; ANNAHME, VERKAUF DER INSERATE UND KLEINANZEIGEN: Tel. 0664/4204196, insetat@wirabtenauer.at; REDAKTION: Tel. 0650/5299374, redaktion@wirabtenauer.at; TITELFOTO: © Peter Pletz; Erscheint 7x pro Jahr, Auflage: 9.350; AUFGABEPOSTAMT: 5400 Hallein; VERTEILUNG: Kostenlos an alle Haushalte im Lammertal und Gosau, Gosau-Hintertert, St. Martin, Golling, Kuchl und St. Koloman. „Der Kunde verpflichtet sich, dass die zur Verfügung gestellten Unterlagen (Fotos, Logos etc.) auf allfällige Urheber-, Marken- und Kennzeichnungsrechte geprüft wurden und garantiert, dass die Unterlagen frei von Rechten Dritter sind.“

REDAKTIONSSCHLUSS nächste Ausgabe: 20. September 2021;
(Erscheinungstermin: 14. Oktober 2021)



© Effektfoto

Liebe Kinder,

ein neues spätsommerliches Sudoku ist da! Leider sind die Ferien bald vorbei, aber ihr könnt euch die Zeit bis Schulbeginn noch ganz fantastisch mit dem Sudoku von Elisa Lichtenegger vertreiben. Sie hat euch ein wunderbares Sudoku mit tollen Motiven erstellt, das euch garantiert Freude bereiten wird.

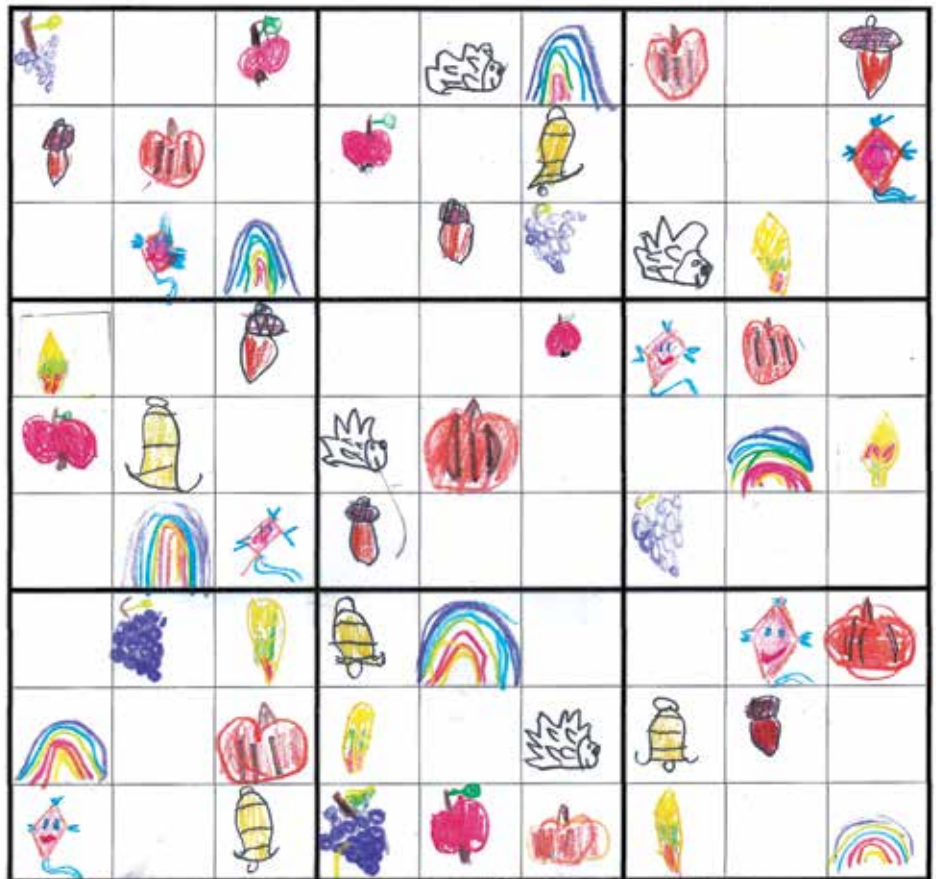
Aber lassen wir die Künstlerin doch selbst zu Wort kommen: „Griß euch, ich bin Elisa Lichtenegger, bin 6 Jahre alt und wohne am Oberschwaighof. Ab September gehe ich in die Schule. Am liebsten fahre ich mit meinem Papa zum Hallstättersee Fische fangen. Ich helfe auch sehr gern bei der Stallarbeit und spiele mit meinen Geschwistern sehr gern Pferd oder Bauernhof.“

Seas, eure Elisa“

Na, das war doch mal eine sympathische und flotte Ansage von der kleinen Elisa! Wollt ihr auch mal ein Sudoku für das Journal gestalten? Dann meldet euch doch einfach bei redaktion@wirabtenauer.at, oder auf 0650/5299374.

Viel Spaß beim Ausmalen!

Lösung der letzten Ausgabe:
Rosserhütte auf der Postalm



Wo bin ich?

Damit nicht nur die Kleinen auf ihre Kosten kommen, bringen wir in jeder Ausgabe auch einen Rätselspaß für die erwachsenen Tüftler.

Gezeigt wird ein Foto aus der Region und nun liegt es an Euch zu erraten, wo diese Aufnahme gemacht wurde. Die Lösung gibt es dann in der nächsten Ausgabe.

Wir laden jeden herzlich dazu ein, hier mit zu machen. Wenn Ihr auf etwas Seltsames, Schönes, Lustiges oder Kurioses trifft, einfach fotografieren und an redaktion@wirabtenauer.at oder per Whatsapp an 06505299374 schicken.

Damit kommen wir gleich zum aktuellen Motiv. Na, weiß irgendjemand wo das aufgenommen wurde?



Foto: © Josefina Scharreiter

VIELE
SCHUL-
AKTIONEN!
bis 02.10.21

AUSWAHL.
SERVICE.
regional

ECHTER
SCHULLISTEN-
SERVICE

-25%
AUF VIELE
SCHULARTIKEL!

SKRIBO

BACHLER

SO VIEL!
SO NAH!

PAPIER · BÜRO · BUCH · SPIEL · LOTTO

5441 Abtenau · Markt 127 · Tel. 06243/23 32 · Fax DW 4
info@bachler-papier.at · www.bachler-papier.at

BACK2SCHOOL

Die NEUEN
Herbstkollektionen
zu Aktionspreisen!

gültig vom 27. August bis 10. September 2021
ausgenommen Aktionen und reduzierte Teile!

-10%

bei Einkauf ab € 50,-

Lindenthaler

MODE • SPORT • TRACHT

BABY + KIDS

Abtenau • Markt 8 • ☎ 06243/3939

-15%

bei Einkauf ab € 100,-

BILLABONG PUMA Sanetta LOSAN s.Oliver Petrol

MODE@LINDENTHALER.COM

Grafik Werbeagentur Gondwana